

Pressemitteilung

Start der ersten Patientenbefragung der gesetzlichen Qualitätssicherung im QS-Verfahren *Perkutanen Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI)* am 1. Juli 2022

Berlin, 4. Juli 2022 – Am 1. Juli 2022 ist die erste Patientenbefragung der gesetzlichen Qualitätssicherung im deutschen Gesundheitswesen gestartet. Die Befragung wird vom IQTIG im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) durchgeführt und gehört zum QS-Verfahren *Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie (QS PCI)*. Basis dafür ist die „Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung“ (DeQS-RL). Darin ist festgelegt, dass zur Abbildung der Versorgungsqualität im Rahmen des Qualitätssicherungsverfahrens QS PCI zukünftig auch Daten aus Patientenbefragungen genutzt werden.

„Mit der Befragung von Patientinnen und Patienten zu ihrer medizinischen Versorgung kann nun auch aus der unmittelbaren Patientenperspektive die Qualität der medizinischen Versorgung bewertet werden,“ sagt Institutsleiter **Prof. Claus-Dieter Heidecke**. „Damit wird den Patientinnen und Patienten die einzigartige Chance geboten, ihre Erfahrungen mitzuteilen und zu einer qualitativ hochwertigen Versorgung beizutragen“, so **Prof. Claus-Dieter Heidecke**.

Patientenbefragungen sind mittlerweile ein wesentliches Bewertungsinstrument der medizinischen Versorgung und haben als Instrument zur unmittelbaren Erfassung der Patientenperspektive Einzug in die Qualitätssicherung gehalten. Das IQTIG entwickelt als fachlich unabhängiges, wissenschaftliches Institut nach § 137a SGB V gemäß der Methodischen Grundlagen 2.0 Fragebögen, in denen die Erfahrungen der Patientinnen und Patienten über konkrete Ereignisse und Ergebnisse der medizinischen Versorgung erfasst werden.

An wen richtet sich die Patientenbefragung?

Analog zum bisherigen QS-Verfahren PCI, sind auch bei der Patientenbefragung QS PCI alle Krankenhäuser und Arztpraxen adressiert, die eine *Perkutane Koronarintervention bzw. Koronarangiographie* durchführen. Die vom IQTIG entwickelten Fragebögen richten sich an erwachsene, gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive oder akute Koronarangiographie und / oder eine Perkutane Koronarangiographie als Indexeingriff durchgeführt wurde.

Wie werden die Ergebnisse der Patientenbefragung veröffentlicht?

Die Ergebnisse der Patientenbefragung werden als Indikatorergebnisse vom IQTIG in aggregierter Form über alle Patientinnen und Patienten eines Leistungserbringers berechnet. Sie werden Krankenhäusern und Arztpraxen in den jährlichen Rückmeldeberichten zur Verfügung gestellt (erstmalig zum 31. Mai 2023) und im Bundesqualitätsbericht des IQTIG veröffentlicht.

Gewährleistung des Datenschutzes für Patientinnen und Patienten

Die Krankenhäuser und Arztpraxen sind gemäß § 135 a SGB V dazu verpflichtet, sich an der gesetzlichen Qualitätssicherung zu beteiligen. Die Grundlage für die verschlüsselte Weiterleitung der notwendigen Adressen und behandlungsspezifischen Daten der Patientinnen und Patienten ist mit § 299 Abs. 4 SGB V geschaffen. Damit ist für die Weiterleitung der Adress- und Behandlungsdaten keine Einwilligung der Patientinnen und Patienten notwendig. Die Teilnahme an der Befragung ist für die Patientinnen und Patienten anonym, kostenlos und freiwillig.

Ansprechpartner im IQTIG für Patienten und Leistungserbringer

Für Patientinnen und Patienten ist am IQTIG eine Kontaktstelle eingerichtet worden. Sie steht ab dem 1. Juli 2022 für Fragen zur Patientenbefragung im Verfahren QS PCI unter der Telefonnummer 030 / 58 58 26 - 570 oder per E-Mail unter patientenbefragung-pci@iqtig.org, Mo.-Fr. 9.00 -15.00 Uhr zur Verfügung.

Für Fragen der Krankenhäuser und Arztpraxen steht der Verfahrenssupport des IQTIG unter der Telefonnummer 030 / 58 58 26 - 340 (Mo. – Fr. 10 bis 12 Uhr und Mo. – Do. 14 bis 16 Uhr) und per E-Mail unter verfahrenssupport@iqtig.org zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Patientenbefragungen des Instituts finden Sie unter <https://iqtig.org/datenerfassung/befragungen/>.

Weitere Informationen zur Arbeit des Instituts finden Sie unter iqtig.org.